



5/2 Wegeventil, monostabil

5/2 Wegeventil, bistabil

5/3 Wegeventil, Mittelstellung geschlossen

2x3/2 und 5/3 Wegeventil

2x2/2 Wegeventil

Linke Abschlußplatte mit 5 Anschlüssen

Linke Abschlussplatte mit 3 Anschlüssen

Rechte Abschlussplatte, geschlossen

Zwischen- Eingangs/Ausgangs- platte

Zubehör

Elektrische Verknüpfung

Montage

Gehäuse und Anschlüsse

Ventilinselkonfiguration

Modulare Elektrische Vernetzung

- Canopen®
- DEVICENET
- PROFIBUS
- I/O Module
- Stecker



Innovation, Funktionalität, Design, hohe Leistung bei äußerst kompakten Abmessungen:

dies sind die Hauptmerkmale der neuen Ventilbaureihe ENOVA®. Die Baureihe ist das Ergebnis der Forschungs- und Entwicklungsarbeit von Pneumax S.p.A. der letzten Jahre.

Die ENOVA® Baureihe wurde nach den neuesten Anforderungen, die der Markt in den letzten Jahren aufweist, entwickelt. Jedes Einzelventil verfügt über sämtliche elektrische und pneumatische Funktionen, die zur Herstellung einer Ventilgruppe notwendig sind. Elektroventilinseln lassen sich ohne jegliche Einschränkungen und mit maximalem Spielraum für die Anforderungen des Endkunden konfigurieren; Ein- und Ausbau der einzelnen Module ist extrem einfach und schnell. Die Verwaltung der elektrischen Signale, an die Ventile wurde durch einen patentierten, fest integrierten Multipolverbinder in jedem Ventil realisiert.

Die elektrischen Anschlüsse erfolgen über einen 25-poligen Sub D-Stecker, über den insgesamt 22 Spulen versorgt werden können. Die elektrischen und pneumatischen Versorgungsanschlüsse befinden sich alle auf dem selben Modul auf einer Seite der Ventilinsel. Serielle Schnittstellen für die gebräuchlichsten Kommunikationsprotokolle lassen sich problemlos integrieren.

Durch Anklemmen eines speziellen Moduls an den elektrischen Anschluss kann das System auf die direkte Verbindung mit seriellen Schnittstellen unter Verwendung der gängigen Kommunikationsprotokolle (Profibus, Can-Open, DeviceNet) vorbereitet werden; die Schutzart IP65 und die Arbeits- und die Versorgungsanschlüsse auf einer Seite bleiben bestehen. Durch den Anschluss eines oder mehrerer Erweiterungsmodule an das serielle Modul ist auch die Steuerung der Eingangssignale möglich.

"Die Schaltzeiten des mechanischen Teils der direkt gesteuerten Pilotventile wurde unter Anwendung der Norm ISO12238:2001 ermittelt"

Hauptmerkmale:

- Clean Profile verhindert das Ansammeln von Schmutzpartikeln
- Kompakte Größe: 12,5 mm breite Module
- Verfügbare Arbeitsanschlüsse: Nennweite D = 4; 6; 8mm
- Schutzart Ip65
- Elektrischer Verbinder ermöglicht optimierte Übertragung elektrischer Signale
- Ein- und Ausgänge der elektrische und pneumatischen Signale nur auf einer Seite
- Schnellkupplung mit Anzeige ob offen/geschlossen
- Einzelne Elemente ohne Einschränkungen miteinander kombinierbar

Verfügbare Funktionen:

- -5/2 monostabil
- -5/2 bistabil
- 5/3 Mittelstellung geschlossen
- -2x3/2NC/NC (5/3 Mittelstellung entlüftet)
- -2 x 3/2 NO/NO (5/3 Mittelstellung belüftet)
- -2 x 3/2 NC/NO
- -2 x 2/2 NC/NC
- -2 x 2/2 NO/NO
- -2 x 2/2 NC/NO

Konstruktionsmerkmale

Ventilkörper	verstärkter Kunststoff
Bedienkörper	verstärkter Kunststoff
Außengehäuse	verstärkter Kunststoff
Ventilkolben	Aluminium 2011
Ventilkolbendichtungen	PUR
Kolbendichtung	Öl resistenter Nitril Gummi NBR
Federn	Federstahl mit Schutzmantel

Technische Daten

Spannung	24 VDC ± 10% PNP (NPN auf Anfrage)
Verbrauch	0,9 Watt
Betriebsdruck	von Vacuum bis 10 bar max.
Steuerdruck	von 2,5 bis 7 bar max.
Temperaturbereich	-5°C +50°C
Schutzart	IP65
Lebensdauer	50.000.000 Schaltungen
Medium	gefiltert und geölt, oder ungeölt (bei geölter
	Druckluft muß dies kontinuierlich erfolgen)

UNBEDINGT BEACHTEN: im Falle niedriger Temperaturen, muss getrocknete Druckluft verwendet werden.

5/2

elektrisch-Luftfederrückstellung (monostabil)

Bestellnummer

23 (9).52.00.36.

Elektrische Verbindung 0=Standard (mit einem elektr. Signal)

1=CEB (bistabilr elektr. Kontakt) (mit zwei elektr. Signalen)

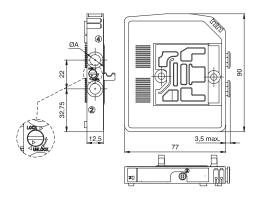
Steckanschluss A

4=Steckanschluss Ø4 6=Steckanschluss Ø6 8=Steckanschluss Ø8

Spannung V 02=24 VDC PNP 12=24 VDC NPN

Gewicht g115 Kurzbestellbezeichnung B4 Kurzbestellbezeichnung B6







Kurzbestellbezeichnung B8 Kurzbestellbezeichnung R4 (CEB) Kurzbestellbezeichnung R6 (CEB) Kurzbestellbezeichnung R8 (CEB)

technische	Medium	Durchfluß bei 6 bar mit Δp=1(NI/min)	Ansprechzeit gemäß ISO 12238, Einschaltzeit (ms)	Ansprechzeit gemäß ISO 12238, Rückschaltzeit (ms)	Druckbereich im Arbeitskreislauf (bar)	Druckbereich (bar)	Temperaturbe- reich °C
Daten	gefilterte und geölte oder ungeölte Druckluft	700	12	15	von Vakuum bis 10	2,5 ÷ 7	-5 ÷ +50

elektrisch-Federrückstellung (monostabil)

5/2

Bestellnummer

23 (9) .52.00.39.

Elektrische Verbindung 0=Standard (mit einem elektr. Si-

gnal) 1=CEB (bistabilr elektr. Kontakt)

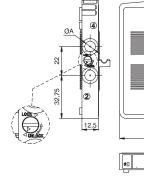
(mit zwei elektr. Signalen) Steckanschluss A

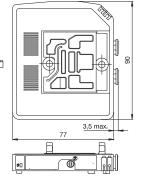
4=Steckanschluss Ø4 6=Steckanschluss Ø6 8=Steckanschluss Ø8

Spannung 02=24 VDC PNP 12=24 VDC NPN

Gewicht g115 Kurzbestellbezeichnung A4 Kurzbestellbezeichnung A6







82/84		41	12
14	1/,	1	M 12
12/14	ши	112	41

Kurzbestellbezeichnung A8 Kurzbestellbezeichnung P4 (CEB) Kurzbestellbezeichnung P6 (CEB) Kurzbestellbezeichnung P8 (CEB)

technische	Medium	Durchfluß bei 6 bar mit Δp=1(NI/min)	Ansprechzeit gemäß ISO 12238, Einschaltzeit (ms)	Ansprechzeit gemäß ISO 12238, Rückschaltzeit (ms)	Druckbereich im Arbeitskreislauf (bar)	Druckbereich (bar)	Temperaturbe- reich °C
Daten	gefilterte und geölte oder ungeölte Druckluft	700	9	30	von Vakuum bis 10	2,5 ÷ 7	-5 ÷ +50

elektrisch-beidseitig (bistabil)

5/2

Bestellnummer

23 (20.52.00.35.

Elektrische Verbindung

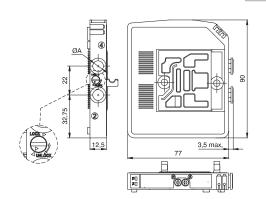
0=Standard (mit einem elektr. Signal)

1=CEB (bistabilr elektr. Kontakt) (mit zwei elektr. Signalen) Steckanschluss A

4=Steckanschluss Ø4

0 6=Steckanschluss Ø6 8=Steckanschluss Ø8

Spannung 02=24 VDC PNP 12=24 VDC NPN



Gewicht g115

technische

Daten

Medium

gefilterte und geölte

oder ungeölte Druckluft

Durchfluß bei 6 bar

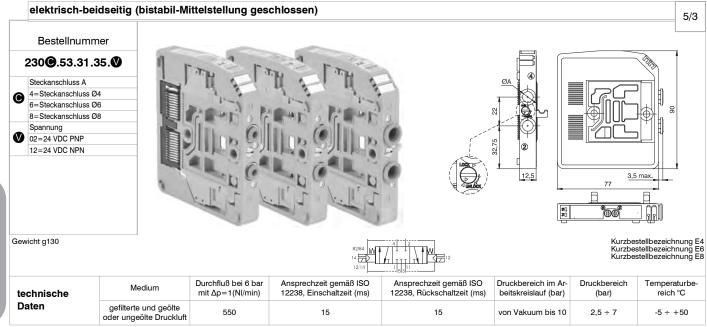
mit $\Delta p = 1 (NI/min)$

Ansprechzeit gemäß ISO Ansprechzeit gemäß ISO Druckbereich Temperaturbe-12238, Rückschaltzeit (ms) beitskreislauf (bar) (bar) reich °C von Vakuum bis 10 2,5 ÷ 7 -5 ÷ +50

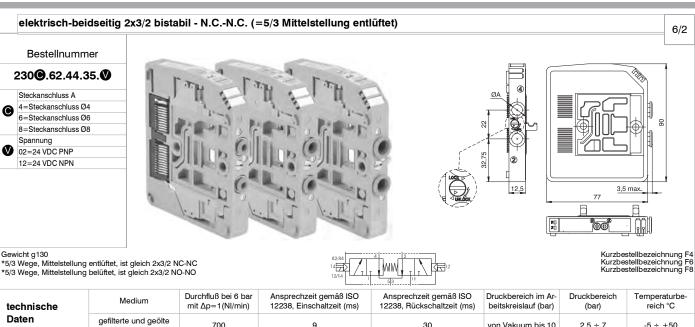
"Die Schaltzeiten des mechanischen Teils der direkt gesteuerten Pilotventile wurde unter Anwendung der Norm ISO12238:2001 ermittelt"

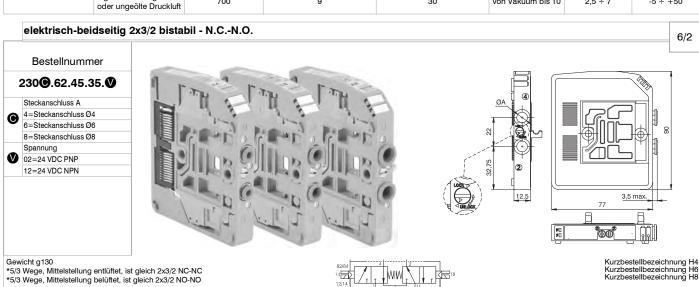
Kurzbestellbezeichnung C4 Kurzbestellbezeichnung C6 Kurzbestellbezeichnung C8

12238, Einschaltzeit (ms)



[&]quot;Die Schaltzeiten des mechanischen Teils der direkt gesteuerten Pilotventile wurde unter Anwendung der Norm ISO12238:2001 ermittelt"



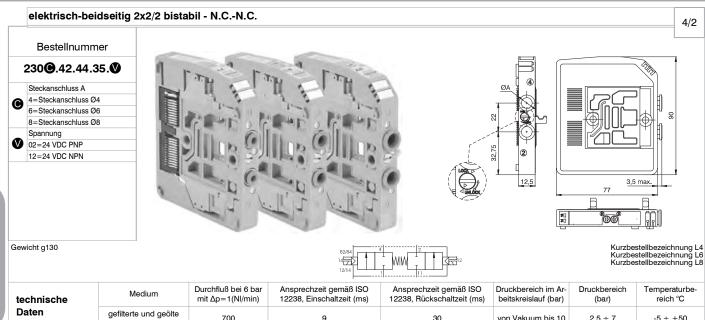


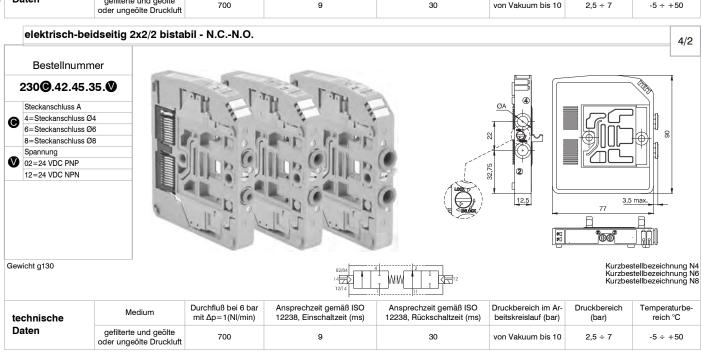


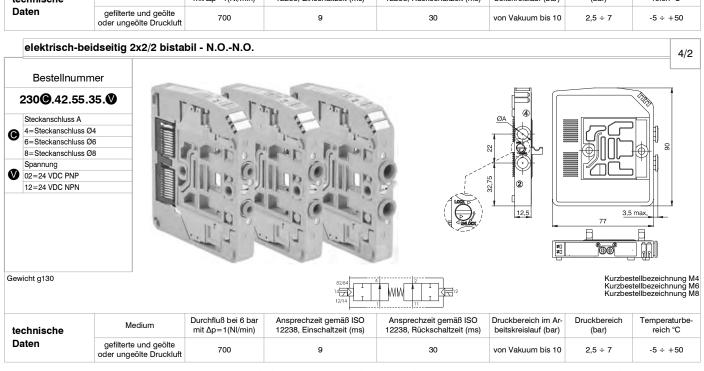
elektrisch-beidseitig 2x3/2 bistabil - N.O.-N.O. (=5/3 Mittelstellung belüftet) 6/2 Bestellnummer 230@.62.55.35. Steckanschluss A 4=Steckanschluss Ø4 0 6=Steckanschluss Ø6 8=Steckanschluss Ø8 Spannung **1** 02=24 VDC PNP 12=24 VDC NPN 3,5 max Kurzbestellbezeichnung G4 Kurzbestellbezeichnung G6 Kurzbestellbezeichnung G8 Gewicht g130 *5/3 Wege, Mittelstellung entlüftet, ist gleich 2x3/2 NC-NC *5/3 Wege, Mittelstellung belüftet, ist gleich 2x3/2 NO-NO

Ansprechzeit gemäß ISO Temperaturbe-Durchfluß bei 6 bar Ansprechzeit gemäß ISO Druckbereich im Ar-Druckbereich Medium technische mit $\Delta p = 1 (NI/min)$ 12238, Einschaltzeit (ms) 12238, Rückschaltzeit (ms) beitskreislauf (bar) (bar) reich °C Daten gefilterte und geölte von Vakuum bis 10 2,5 ÷ 7 -5 ÷ +50 oder ungeölte Druckluft









"Die Schaltzeiten des mechanischen Teils der direkt gesteuerten Pilotventile wurde unter Anwendung der Norm ISO12238:2001 ermittelt"



Linke Abschlussplatte mit 5 Anschlüssen

Bestellnummer

2311.05

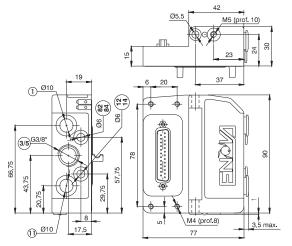
elektr. Anschluss P=elektr. Anschluss: PNP N=elektr. Anschluss: NPN



Temperaturbereich °C

-5 ÷ +50

Anschluss 1/11 (Schlauch D:10mm): Haupt- Druckluftversorgung (Druckbereich von Vacuum bis max. 10 bar) Anschluss 3/5 (G 3/8"): Ventilentlüftung



Anschluss 12/14 (Schlauch D:6mm): Steuerluft (Druckbereich von 2,5 bis 7 bar)

42

Anschluss 82/84 (Schlauch D: 6mm): Steuerleitungsentlüftung Druckbereich im Arbeitskreislauf Druckbereich (bar) Gewicht (g) (bar) von Vakuum bis 10 2,5 ÷ 7 190

Linke Abschlussplatte mit 3 Anschlüssen

gefilterte und geölte oder ungeöl-te Druckluft

Bestellnummer

technische

Daten

2311.03

elektr. Anschluss P=elektr. Anschluss: PNP N=elektr. Anschluss: NPN



Anschluss 1/11-12/14 (Schlauch D:10mm): Haupt- Druckluftversorgung-Steuerluft (Druckbereich 2,5 - max. 7 bar) Anschluss 3/5 (G 3/8"): Ventilentlüftung Anschluss 82/84 (Schlauch D: 6mm): Steuerleitungsentlüftung

19 6 20 37 37 35 max. 77 77 3.5 max.		05.5 M5 (prof. 10)
	43.75 (G) (G) (G) (G) (G) (G) (G) (G)	8 8 8 9 M4 (prof.8) 3.5 max.

technische	Medium	Temperaturbereich °C	Druckbereich im Arbeitskreislauf (bar)	Druckbereich (bar)	Gewicht (g)
Daten	gefilterte und geölte oder ungeölte Druckluft	-5 ÷ +50	von Vakuum bis 10	2,5 ÷ 7	185

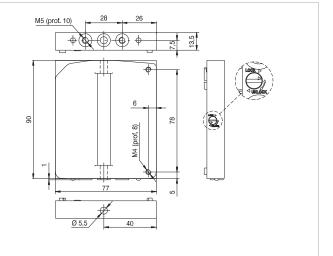
Rechte Abschlussplatte, geschlossen

Bestellnummer

2312.00



Gewicht g100





Eingangs/Ausgangsmodul für Zwischeneinbau

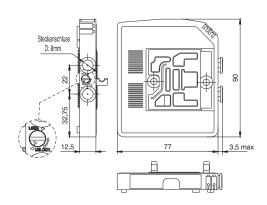
Bestellnummer

2308.

Ausführung 08=Zwischenentlüftungsmodul 12=Zwischeneingangsmodul

20=Zwischen- Eingangs/Entlüftungsmodul





Kurzbestellbezeichnung J Kurzbestellbezeichnung K Kurzbestellbezeichnung W

technische	Medium	Temperaturbereich °C	Gewicht (g)
Daten	gefilterte und geölte oder ungeölte Druckluft	-5 ÷ +50	90

Leerplatzmodul

Bestellnummer

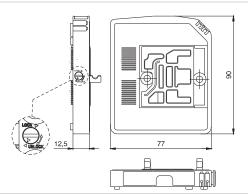
2300.

Ausführung

01=Modul für ein elektrisches Signal 02=Modul für zwei elektrische Signale

Kurzbestellbezeichnung T1 Kurzbestellbezeichnung T2





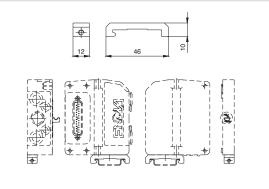
technische	Medium	Temperaturbereich °C	Gewicht (g)
Daten	gefilterte und geölte oder ungeölte Druckluft	-5 ÷ +50	90

Adapter für Hutschienenbefestigung

Bestellnummer

2300.16





Gewicht g12

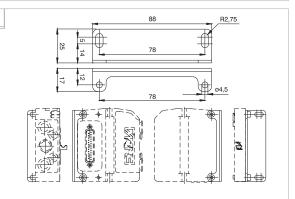
Befestigungswinkel

Bestellnummer

2300.50



Gewicht g45 Achtung: für Befestigungsabmessungen siehe Linke Abschlussplatte mit 3 oder 5 Anschlüssen



Profildichtung (Entlüftung geschlossen)

Bestellnummer

2317.08



Gewicht g5 Kurzbestellbezeichnung Y

Profildichtung (Eingang geschlossen)

Bestellnummer

2317.12



Gewicht g5 Kurzbestellbezeichnung X

Profildichtung (Entlüftung und Eingang geschlossen)

Bestellnummer

2317.20



Gewicht g5 Kurzbestellbezeichnung Z

Verbindungskabel mit Stecker und Steckdose, 25 Polig, IP65

Bestellnummer

2300.25.

Kabellänge 03=3 Meter 05=5 Meter 10=10 Meter

Stecker 10=Geradstecker 90=Winkelstecker 90°





Der elektrische Anschluss wird mittels eines 25 PIN Steckers realisiert, mit dem bis zu 22 Vorsteuermagnete geschaltet werden können

Die Übertragung und Verbindung der internen elektr. Signale erfolgt mittels eines patentierten elektr. Steckers, der die Signale vom jeweils vorher montierten Ventil erhält, und je nach Typ zum nächst folgenden Modul weiterleitet.

Bistabile Ventile, 5/3, 2x3/2 und 2x2/2 Wegeventile, die von zwei Spulen geschaltet werden, nutzen zwei Signale. Eines für die Vorsteuerung 14 und das zweite für die Vorsteuerung 12.

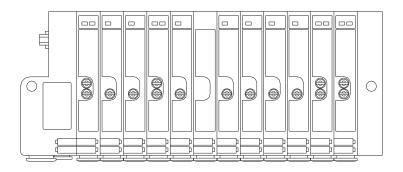
Monostabile Ventile können mit zwei Arten von elektr. Steckern verbunden werden.

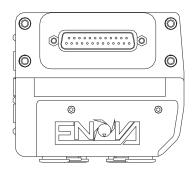
Der standard Stecker nutzt nur ein Signal (zur Vorsteuerung 14) und transportiert es entsprechend weiter. Der zweite sogenannte CEB Stecker (elektr. Stecker für bistabile Ausführung) arbeitet mit zwei Signalen, von denen eines für das monostabile Ventil genutzt wird, während das andere vorerst ungenutzt bleibt.

Diese zweite Ausführung (CEB) ermöglicht eine Modifizierung der Ventilinsel (z.B. Austausch eines monostabilen Ventils, mit einem bistabilen) ohne eine Änderung der Programmierung der SPS.

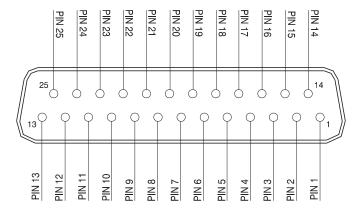
Eine Insel mit dieser Möglichkeit ist jedoch auf max. 11 Ventile beschränkt (2 Signale für jede Ventilposition) Zwischeneingangsund ausgangsmodule sind mit einem Stecker ausgerüstet, bei dem die Signale 1:1 weitergeleitet werden. Aus diesem Grund können sie an jeder beliebigen Position eingebaut werde.

Nachfolgend einige Beispiele mit Ventilinseln und der entsprechenden Steckerbelegung.





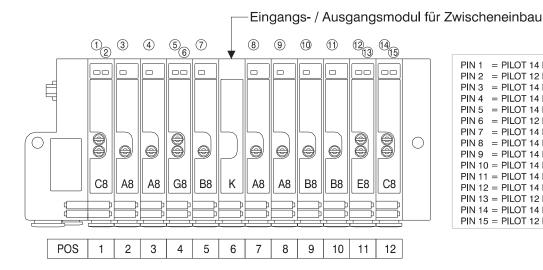
Elektrischer Stecker SUB-D - 25 polig



1 - 22 = Magnetventil Signale 23 - 24 - 25 = 0V/com.

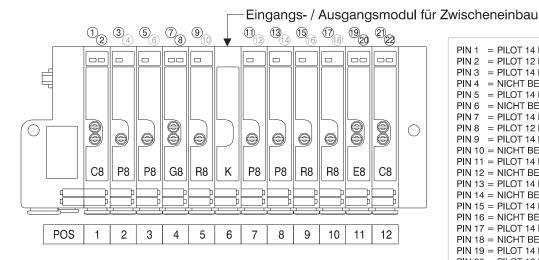


25 pin Steckerbelegung, für Ventilinsel mit monostabilen Ventilen



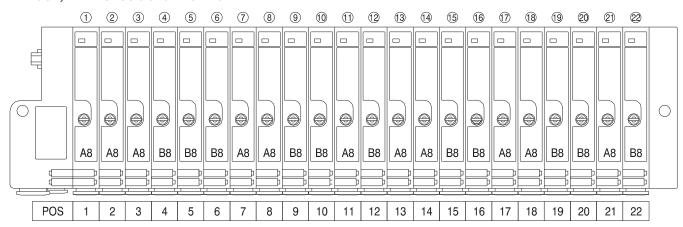
PIN 1 = PILOT 14 EV POS.1 PIN 2 = PILOT 12 EV POS.1 PIN 3 = PILOT 14 EV POS.2 PIN 4 = PILOT 14 EV POS.3 PIN 5 = PILOT 14 EV POS.4 PIN 6 = PILOT 12 EV POS.4 PIN 7 = PILOT 14 EV POS.5 PIN 8 = PILOT 14 EV POS.7 PIN 9 = PILOT 14 EV POS.8 PIN 10 = PILOT 14 EV POS.9 PIN 11 = PILOT 14 EV POS.10 PIN 12 = PILOT 14 EV POS.11 PIN 13 = PILOT 12 EV POS.11 PIN 14 = PILOT 14 EV POS.12 PIN 15 = PILOT 12 EV POS.12

25 pin Steckerbelegung für Ventilinsel mit CEB monostabilen Ventilen (elektr. Anschluß wie für bistabil)



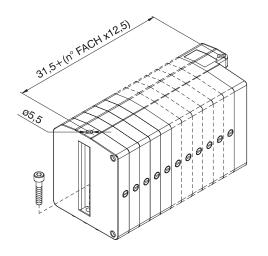
PIN 1 = PILOT 14 EV POS.1 PIN 2 = PILOT 12 EV POS.1 PIN 3 = PILOT 14 EV POS.2 PIN 4 = NICHT BELEGT PIN 5 = PILOT 14 EV POS.3 PIN 6 = NICHT BELEGT PIN 7 = PILOT 14 EV POS.4 PIN 8 = PILOT 12 EV POS.4 PIN 9 = PILOT 14 EV POS.5 PIN 10 = NICHT BELEGT PIN 11 = PILOT 14 EV POS.7 PIN 12 = NICHT BELEGT PIN 13 = PII OT 14 FV POS 8 PIN 14 = NICHT BELEGT PIN 15 = PILOT 14 EV POS.9 PIN 16 = NICHT BELEGT PIN 17 = PILOT 14 EV POS.10 PIN 18 = NICHT BELEGT PIN 19 = PILOT 14 EV POS.11 PIN 20 = PILOT 12 EV POS.11 PIN 21 = PILOT 14 EV POS.12 PIN 22 = PILOT 12 EV POS.12

25 pin Steckerbelegung für Ventilinsel, 22 fach, mit monostabilen Ventilen

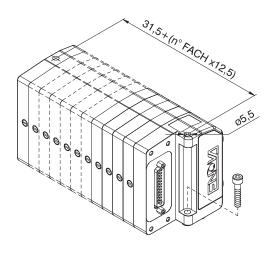




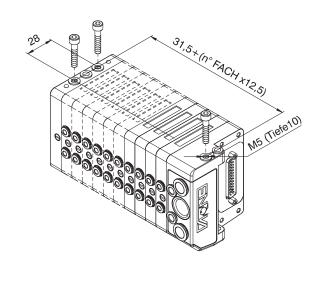
Montage



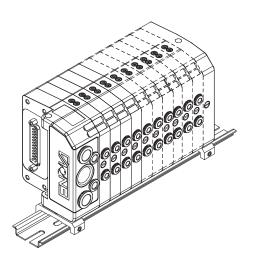
Von oben



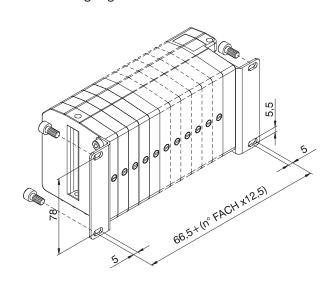
Von Unten



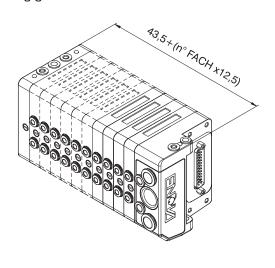
Auf DIN Schiene

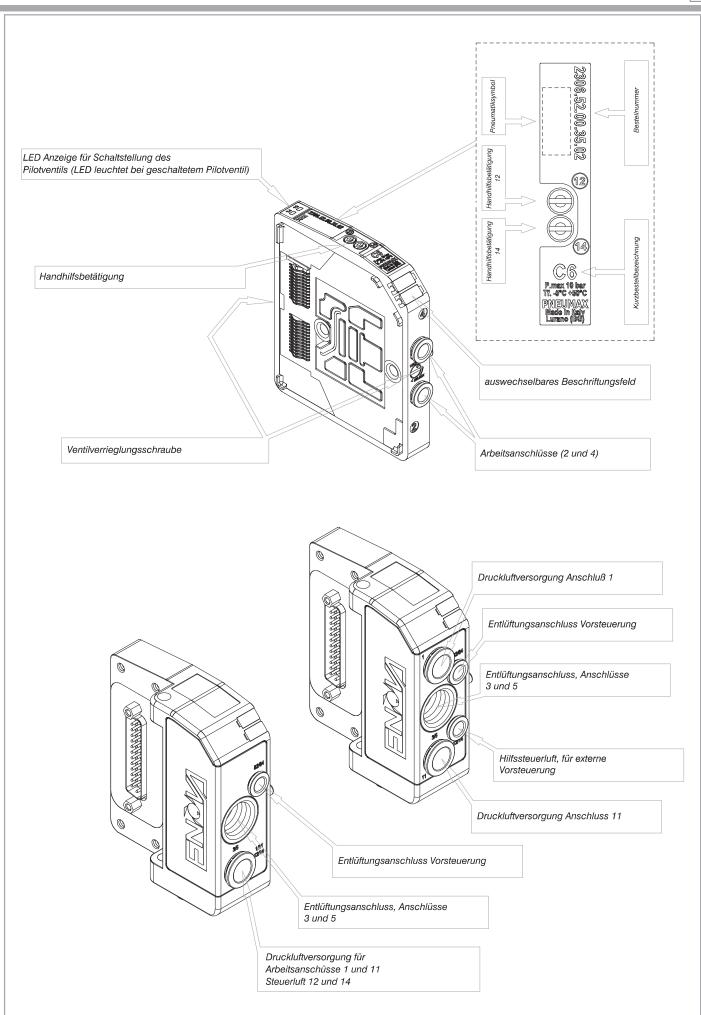


90° Befestigungswinkel



max. Länge der Insel, in Abhängigkeit zur Ventilzahl



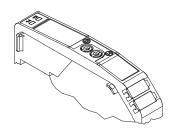




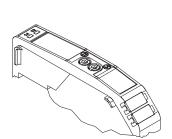


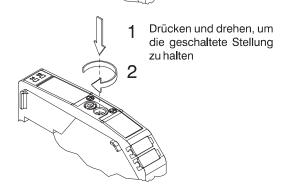
Tastfunktion

Rastfunktion









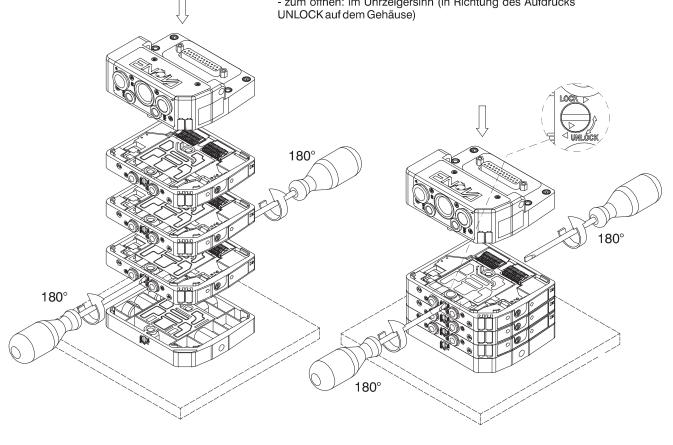
Achtung: Nach Nutzung der Handhilfsbetätigung unbedingt auf die ungeschaltete Position zurückdrehen

Montage der Ventilinsel

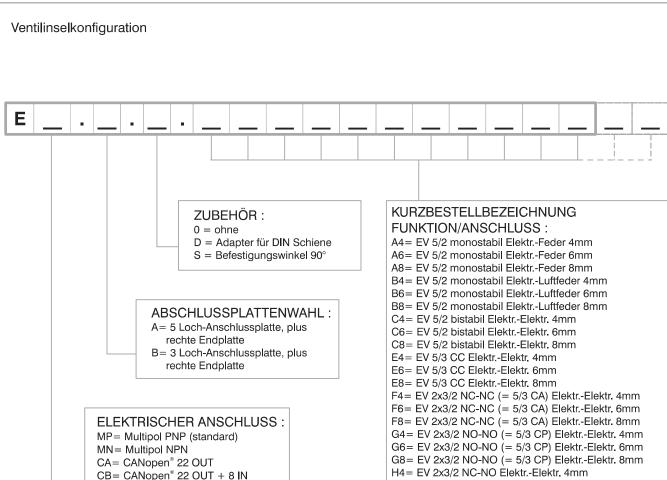
Der Montageprozess sollte von der Endplatte her, ab besten auf einer geraden Fläche liegend begonnen werden. Anschließend wird jedes Ventil einzeln durch die 180° Verriegelung mit einem Schraubendreher 1x5,5 montiert und verriegelt. Das letzte zu montierende Modul ist das Eingangsmodul.

Drehrichtung der Verriegelungspins:

- zum verriegeln: gegen den Uhrzeigersinn (in Richtung des Aufdrucks LOCK auf dem Gehäuse)
- zum öffnen: im Uhrzeigersinn (in Richtung des Aufdrucks







DA= DeviceNet 22 OUT DB= DeviceNet OUT + 8 IN DC= DeviceNet 22 OUT + 16 IN DD= DeviceNet OUT + 24 IN PA= PROFIBUS 22 OUT PB= PROFIBUS 22 OUT + 8 IN PC= PROFIBUS 16 OUT + 16 IN

CC= CANopen® 22 OUT + 16 IN

CD= CANopen® 22 OUT + 24 IN

H4= EV 2x3/2 NC-NO Elektr.-Elektr. 4mm H6= EV 2x3/2 NC-NO Elektr.-Elektr. 6mm H8= EV 2x3/2 NC-NO Elektr.-Elektr. 8mm L4= EV 2x2/2 NC-NC Elektr.-Elektr. 4mm L6= EV 2x2/2 NC-NC Elektr.-Elektr. 6mm L8= EV 2x2/2 NC-NC Elektr.-Elektr. 8mm M4= EV 2x2/2 NO-NO Elektr.-Elektr. 4mm M6= EV 2x2/2 NO-NO Elektr.-Elektr. 6mm M8= EV 2x2/2 NO-NO Elektr.-Elektr. 8mm N4= EV 2x2/2 NC-NO Elektr.-Elektr. 4mm N6= EV 2x2/2 NC-NO Elektr.-Elektr. 6mm N8= EV 2x2/2 NC-NO Elektr.-Elektr. 8mm P4= EV 5/2 monostabil Elektr.-Feder CEB 4mm P6= EV 5/2 monostabil Elektr.-Feder CEB 6mm P8= EV 5/2 monostabil Elektr.-Feder CEB 8mm R4= EV 5/2 monostabil Elektr.-Luftfeder CEB 4mm R6= EV 5/2 monostabil Elektr.-Luftfeder CEB 6mm R8= EV 5/2 monostabil Elektr.-Luftfeder CEB 8mm T1 = Leerplatz mit einem elektrischen Signal T2= Leerplatz mit zwei elektrischen Signalen

J= Zwischenentlüftungsmodul, Steck. D: 8mm K= Zwischeneingangsmodul, Steck. D: 8mm

W=Zwischen- Eingangs/Entlüftungsmodul Ø8

X= Eingangsprofildichtung

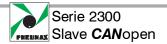
Y= Entlüftungsprofildichtung

Z= Entlüftungs- und Eingangs verschlussdichtung

Bitte beachten Sie bei der Konfiguration der Ventillinsel, dass max. 22 elektrische Ausgangssignale möglich sind. N.B. CEB: Elektrischer Stecker für bistabile Ventile (nutzt zwei elektrische

Signale) Zwischeneingangs- /ausgangsplatten haben die gleichen Abmessungen wie ein Ventil, nutzen jedoch nicht das elektrische Signal (das elektrische Signal wird direkt eins zu eins zum nächsten Modul weitergeleitet)

Die Zwischenprofildichtungen werden zwischen zwei Modulen positioniert und ersetzen eine standard Dichtung. Die Abmessungen der Insel bleiben daher gleich . Bei Einsatz einer Zwischenprofildichtung ist es notwendig auf einer beliebigen Position der separierten Seite eine extra Zwischeneingangs-/ausgangsplatte, je nach Typ zu montieren.



Der CANopen® Feldbusknoten ist direkt in die ENOVA Ventilinsel integrierbar. Die Verbindung erfolgt direkt am 25 poligen Stecker, der auch gleichzeitig für die standard Multipolverbindung

Die Einzelventile für diesen Knoten sind in PNP Ausführung zu wählen (02 in Bestellnummer). Der Knoten kann einfach auf der Ventilinsel montiert werden, auch wenn diese schon eingebaut ist. Es ist möglich bis zu 22 Magnetventile, sowie gleichzeitig bis zu max. 3 Eingangsmodule 5200.08 zu betreiben.

Der CANopen® Knoten erkennt automatisch, wenn ein Eingangsmodul eingeschaltet ist. Die Stromversorgung erfolgt mittels eines 4pin, M12 Rundstecker. Die Trennung zwischen der 24 VDC Versorgung und der 24 VDC Ausgänge, ermöglicht es die Ausgänge abzuschalten, während gleichzeitig der Busknoten und die Eingänge (falls vorhanden) in Betrieb bleiben.

Die CANopen® Busverbindung erfolgt über 2 Stück 5pin, M12 Stecker/Steckdose. Sie sind parallel verbunden und entsprechen CiA Draft Standard Proposal 301 V 4.10 (15 August 2006). Die Übertragungsgeschwindigkeit ist mittels 3er Schalter (Jumper) einstellbar. Die Adressgebung des Knotens erfolgt durch 6 schalter (Jumper) mit Hilfe BCD Nummerierung. Das Modul beinhaltet weiterhin einen Abschlusswiderstand, der durch einen Schalter (Jumper) aktiviert wird.

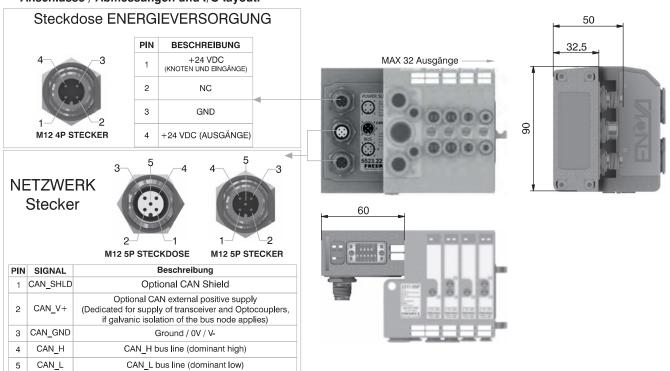
Bestellnummer

5523.22



Anschlüsse / Abmessungen und I/O layout:

Madall



Technische Daten

	Modell	5523.22	
	Spezifikationen	CiA Draft Standard Proposal 301 V 4.10 (15 August 2006)	
	Gehäuse	verstärkter Kunststoff	
Stromversorgung	elektr. Anschluss Stromversorgung	M12 4Pin Stecker (IEC 60947-5-2)	
	Spannungsversorgung	+24 VDC +/- 10%	
	Stromversorgung (ohne Eingänge)	25 mA	
	Anzeige für Stroversorgung	Grüne LED PWR	
Ausgänge	PNP equivalente Ausgänge	+24 VDC +/- 10%	
	Max. Strom für Ausgänge	100 mA	
	Max. Anzahl an Ausgängen	22	
	Max. Anzahl gleichzeitig aktivierter Ausgänge	22	
Netzwerk	Netzwerkstecker	2x M12 5 Pin Stecker und Steckdose (IEC 60947-5-2)	
	Übertragungsgeschwindigkeit	10 - 20 - 50 - 125 - 250 - 500 - 800 - 1000 Kbit/s	
	Anzahl der Adressen	von 1 bis 63	
	max. Anzahl der Knoten im Netz	64 (slave + master)	
	Max. Buslänge	100 m bei 500 Kbit/s	
	Bus Diagnose	Grüne LED + rote LED	
	Konfigurations file	verfügbar von unserer web site:http://www.pneumaxspa.com	
	IP Schutz	IP65 wenn montiert	
	Temperaturbereich	von -0° bis +50° C	

Der DeviceNet Feldbusknoten ist direkt in die ENOVA Ventilinsel integrierbar. Die Verbindung erfolgt direkt am 25 poligen Stecker, der auch gleichzeitig für die standard Multipolvenrbindung genutzt wird. Die Elektroventile für diesen Busknoten sind in PNP Ausführung zu wählen (Endung 02 in Bestellnummer). Der Feldbusknoten kann einfach auf der Insel montiert werden, auch wenn diese schon eingebaut ist. Es ist möglich bis zu 22 Magnetventile, sowie gleichzeitig bis zu max.3 Eingangsmodule 5200.08 zu betreiben.

Der DeviceNet Knoten erkennt automatisch, wenn ein Eingangsmodul vorhanden und eingeschaltet ist. Unabhängig von der Zahl der Eingänge beträgt die max. Zahl der Ausgänge 22 Stück. Die Stromversorgung erfolgt mittels eines 4pin, M12 Rundsteckers.

Die Trennung zwischen der 24VDC Eingangsversorgung und der 24VDC Ausgangsversorgung, ermöglicht es, die Ausgänge abzuschalten, wenn gleichzeitig der Busknoten und die Eingänge (falls vorhanden) in Betrieb bleiben.

Die DeviceNet Netzwerkverbindung erfolgt mittels 2 Stück 5pin, M12 Stecker bzw. Steckdose. Diese sind gemäß DeviceNet Spezifikation Volume I, Release 2.0 parallel verbunden. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist über 3 Schalter (Jumper) einstellbar.

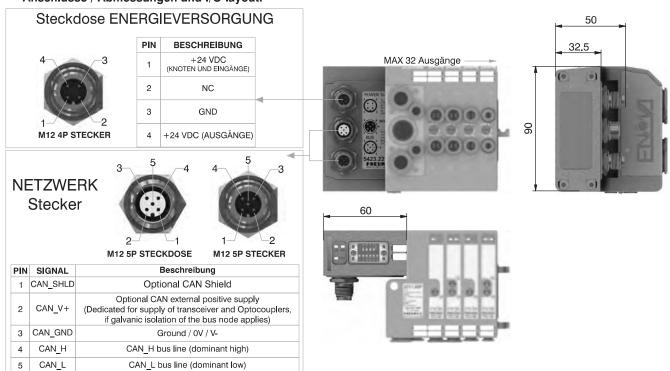
6 Schalter (Jumper) dienen zur Adressgebung unter Verwendung einer BCD Nummerierung. Das Modul beinhaltet weiterhin einen Abschlusswiderstand, der durch einen Schalter (Jumper) aktiviert wird.

Bestellnummer

5423.22



Anschlüsse / Abmessungen und I/O layout:



Ø
¥
Õ
<u>e</u>
늣
Š
Ë
=
\overline{c}

	Modell	5423.22
	Spezifikationen	DeviceNet Specifications Volume I, release 2.0.
	Gehäuse	verstärkter Kunststoff
Stromversorgung	elektr. Anschluss Stromversorgung	M12 4Pin Stecker (IEC 60947-5-2)
	Spannungsversorgung	+24 VDC +/- 10%
	Stromversorgung (ohne Eingänge)	25 mA
	Anzeige für Stroversorgung	Grüne LED PWR
Ausgänge	PNP equivalente Ausgänge	+24 VDC +/- 10%
	Max. Strom für Ausgänge	100 mA
	Max. Anzahl an Ausgängen	22
	Max. Anzahl gleichzeitig aktivierter Ausgänge	22
Netzwerk	Netzwerkstecker	2x M12 5 Pin Stecker und Steckdose (IEC 60947-5-2)
	Übertragungsgeschwindigkeit	125 - 250 - 500 Kbit/s
	Anzahl der Adressen	von 1 bis 63
	max. Anzahl der Knoten im Netz	64 (slave + master)
	Max. Buslänge	100 m bei 500 Kbit/s
	Bus Diagnose	Grüne LED + rote LED
	Konfigurations file	verfügbar von unserer web site:http://www.pneumaxspa.com
	IP Schutz	IP65 wenn montiert
	Temperaturbereich	von -0° bis +50° C



Der Profibus DP Feldbusknoten ist direkt in die ENOVA Ventilinsel integrierbar. Die Verbindung erfolgt direkt am 25 poligen Stecker, der auch gleichzeitig für die standard Multipolverbindung genutzt wird. Die Elektroventile für diesen Busknoten sind in PNP Ausführung zu wählen (Endung 02 in Bestellnummer). Der Feldbusknoten kann einfach auf der Insel montiert werden. auch wenn diese schon eingebaut ist. Es ist möglich bis zu 22 Magnetventile anzusteuern, bei 0 oder 1 Eingangsmodul, oder 16 Magnetventile bei 2 Eingangsmodulen. Die MAX Anzahl der Eingangsmodule 5200.08 ist 2. Der PROFIBUS Knoten erkennt automatisch wenn ein Eingangsmodul vorhanden und eingeschaltet ist.

Die Stromversorgung erfolgt mittels eines 4pin, M12 Rundsteckers.

Die Trennung zwischen 24VDC Energieversorgung und der 24VDC Ausgangsversorgung, ermöglicht es die Ausgänge abzuschalten, wenn gleichzeitig der Busknoten und die Eingänge (falls vorhanden) in Betrieb bleiben.

Die PROFIBUS Netzwerkverbindung erfolgt mittels zweier 5pin, M12, Typ B Stecker/Steckdose. Sie sind parallel verbunden, gemäß PROFIBUS Interconnection Technology (Version 1.1, August

Die Adressgebung des Knotens erfolgt mit Hilfe von BCD Nummerierung: 4 Schalter (Jumper) für die Einerschritte und 4 für die Zehnerschritte.

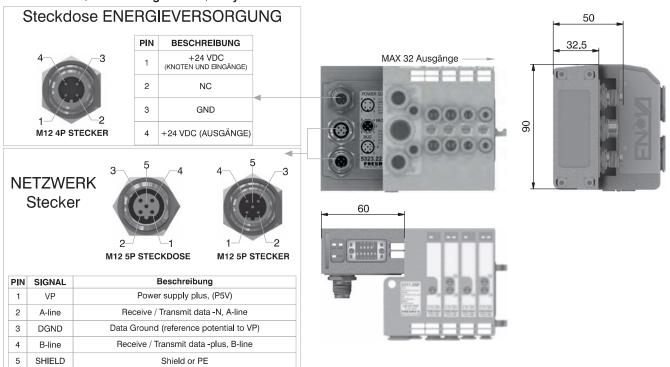
Das Modul beinhaltet weiterhin einen Abschlusswiderstand, der durch einen Schalter (Jumper) aktiviert wird.

Bestellnummer

5323.22



Anschlüsse / Abmessungen und I/O layout:



Technische Daten

	Modell	5323.22
	Spezifikationen	PROFIBUS DP
	Gehäuse	verstärkter Kunststoff
Stromversorgung	elektr. Anschluss Stromversorgung	M12 4Pin Stecker (IEC 60947-5-2)
	Spannungsversorgung	+24 VDC +/- 10%
	Stromversorgung (ohne Eingänge)	50 mA
	Anzeige für Stroversorgung	Grüne LED PWR
Ausgänge	PNP equivalente Ausgänge	+24 VDC +/- 10%
	Max. Strom für Ausgänge	100 mA
	Max. Anzahl an Ausgängen	22 oder 16 falls 2 Eingangsmodule angeschlossen sind
	Max. Anzahl gleichzeitig aktivierter Ausgänge	22
Netzwerk	Netzwerkstecker	2x M12 5 Pin Stecker und Steckdose (IEC 60947-5-2)
	Übertragungsgeschwindigkeit	125 - 250 - 500 Kbit/s
	Anzahl der Adressen	von 1 bis 63
	max. Anzahl der Knoten im Netz	64 (slave + master)
	Max. Buslänge	100 m bei 500 Kbit/s
	Bus Diagnose	Grüne LED + rote LED
	Konfigurations file	verfügbar von unserer web site:http://www.pneumaxspa.com
	IP Schutz	IP65 wenn montiert
	Temperaturbereich	von -0° bis +50° C

Die Module verfügen über 8 Stück M8 3Pin Steckdosen

Die Eingänge sind PNP equivalent 24 VDC+-10%.

Bei allen Steckdosen ist es möglich 2 polige Eingänge (Schalter, Magnetschalter, Druckschalter etc.) sowie 3 polige Eingänge (kapazitive Näherungsschalter, Photozellen, elektronische Sensoren etc.) anzuschließen. Die max. Stromstärke für alle 8 Eingänge beträgt 200 mA. Jedes Modul beinhaltet eine 200 mA resetbare Sicherung. Beim Auftreten eines kurzen Überstromes (>200 mA) reagiert die Sicherung und schaltet die Stromversorgung für alle M8 Steckdosen des Moduls ab. Die grüne LED PWR geht aus. Die anderen Eingangsmodule des Busknotens arbeiten normal weiter. Sobald der Fehler behoben ist, schaltet die LED PWR wieder ein und das Modul wird neu gestartet.

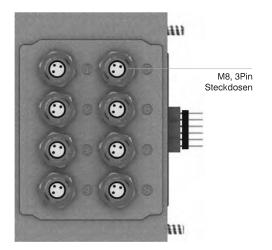
Bei CANopen und DeviceNet sind max. 3 Eingangsmodule möglich, bei PROFIBUS DP 2 Eingangsmodule.

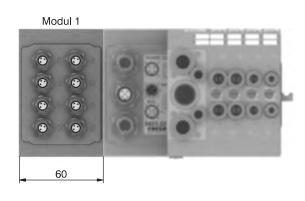
Bestellnummer

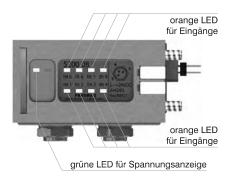
5200.08

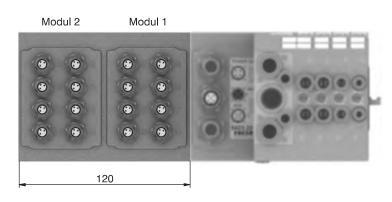


Anschlüsse/Abmessungen und I/O Layout:



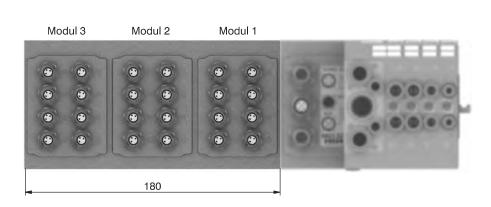






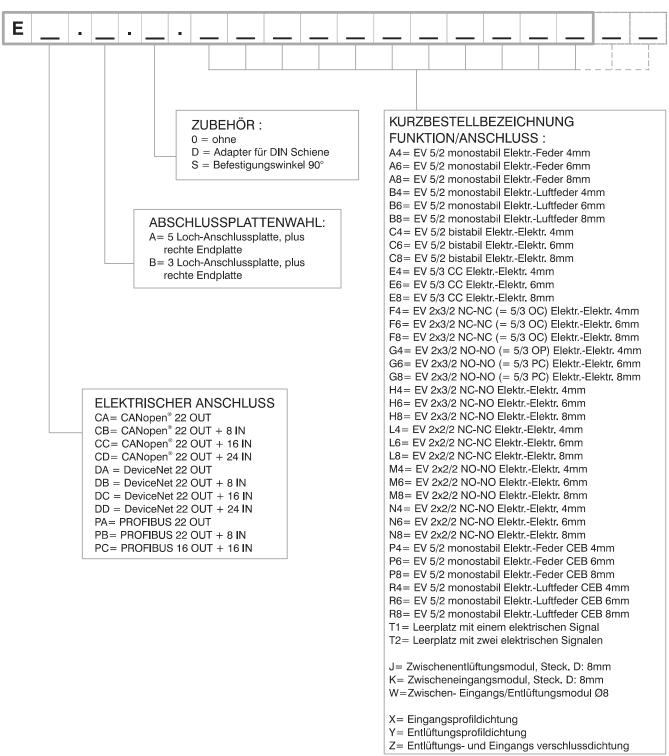


PIN	Beschreibung
1	+24 VDC
4	INPUT
3	GND





Ventilinselkonfiguration komplett mit Modulare elektrische Vernetzung



ACHTUNG:

Bitte beachten Sie bei der Konfiguration der Ventilinsel, dass max. 22 elektrische Ausgangssignale möglich sind.

N.B. CEB: Elektrischer Stecker für bistabile Ventile (nutzt zwei elektrische

Signale) Zwischeneingangs- /ausgangsplatten haben die gleichen Abmessungen wie ein Ventil, nutzen jedoch nicht das elektrische Signal (das elektrische Signal wird direkt eins zu eins zum nächsten Modul weitergeleitet)

Die Zwischenprofildichtungen werden zwischen zwei Modulen positioniert und ersetzen eine standard Dichtung. Die Abmessungen der Insel bleiben daher gleich . Bei Einsatz einer Zwischenprofildichtung ist es notwendig auf einer beliebigen Position der separierten Seite eine extra Zwischeneingangs-/ausgangsplatte, je nach Typ zu montieren.

Serie 2300



Bestellnummer

5312A.F04.00

Energieversorgungdes BUS Kno-





Draufsicht des Knotensteckers

PIN	BESCHREIBUNG
1	+24 VDC Knoten
2	
3	0 V
4	+24 VDC Ausgänge

Draufsicht des Knotensteckers

Bestellnummer

5308A.M03.00

Geradstecker für Eingänge



Geradstecker M8, 3 Pin

Geradstecker M12A, 5 Pin

Geradstecker M12B, 5 Pin

M8 Verschluss

Draufsicht des Knotensteckers



PIN	BESCHREIBUNG
1	+24 VDC
4	EINGANG
3	GND

Geradsteckdose M12A, 5 Pin

Bestellnummer

5312A.F05.00

Netzwerkverbindungssteckdose für CANOpen® und DeviceNet.





Bestellnummer

5312A.M05.00

Netzwerkverbindungsstecker für CA-NOpen® und DeviceNet





2 - 1	
PIN	BESCHREIBUNG
1	(CAN_SHIELD)
2	(CAN_V+)
3	CAN_GND
4	CAN_H
5	CAN_L

Geradsteckdose M12B, 5 Pin

Bestellnummer

5312B.F05.00

Netzwerkverbindungssteckdose für PROFIBUS DP.





Draufsicht des Knotensteckers

Bestellnummer

5312B.M05.00

Netzwerkverbindungsstecker für PROFIBUS DP



Draufsicht des Knotensteckers
3 54
7
2' \-1

	PIN	BESCHREIBUNG	
	1	Power Supply	
	2	A-line	
	3	DGND	
	4	B-line	
	5	SHIFLD	

M12 Verschluss

Bestellnummer 5300.T12



Bestellnummer 5300.T08



Markennamen: EtherCAT® ist ein registrierter Markenname und eine patentierte Technology, lizenziert durch Beckhoff Automation GmbH, Deutschland